

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Theaterfreundinnen und Theaterfreunde,

zunächst einmal herzliche Grüße aus dem Schauspielensemble,
hoffentlich sind Sie alle möglichst gesund undmunter in dieses besondere neue Jahr gekommen.

Wie Sie natürlich wissen, hält die Pandemie die Kultur auch 2021 weiterhin fest im Griff.
Doch im Gegensatz zu den meisten Festangestellten
sind viele unserer freien Kolleginnen und Kollegen
in einer ungleich schwierigeren Lage.



© Martina Pipprich

Bezugnehmend auf unseren November-Auftritt und die Erklärung der

SOLIDARITÄT MIT ALLEN FREISCHAFFENDEN

wollen wir den Worten nun auch die dringend erforderlichen Taten folgen lassen
und haben bereits gemeinsam mit
dem Opersensemble, dem Opernchor und der Compagnie von tanzmainz
angefangen zu sammeln.

Auch der Lokalverband der Genossenschaft für Bühnenangehörige
hat sich schon mit einer großzügigen Spende beteiligt,
sodass wir nun einen Zwischenstand von insgesamt über

8.000 €

verkünden können.

Unterstützen wollen wir die Spendenaktion
"Miete in Zeiten von Corona",
einer Initiative des ensemble-netzwerk e.V.
in Zusammenarbeit mit dem Aktionsbündnis Darstellende Künste.

Hier können in finanzielle Notlage geratene freie Kulturschaffende
eine Soforthilfe von 500 € beantragen,
um etwa die Miete zu zahlen bzw. ihren Lebensunterhalt zu bestreiten.
Darüber hinaus werden auch Rechtsberatungen finanziert
sowie Kampagnen zur Aufklärung über die prekäre Situation.

Es geht um Menschen aus den unterschiedlichsten Bereichen des Theaters,
die aufgrund ihres speziellen beruflichen Status kaum Zugang zu den Corona-Hilfen haben
und ohne die unsere Arbeit auch hier in Mainz nicht möglich wäre.

Mehr Informationen finden auf der Internet-Seite

www.ensemble-netzwerk.de
unter dem Stichwort "Spendenaktion":
<https://ensemble-netzwerk.de/enw/spendenkampagne-aktionsbuendnis/>

Die Aktion hat sich mit bislang über 100.000 € gesammelter Spenden bewährt und schien uns daher die beste Wahl.
Ein eigenes Spendenkonto bzw. einen Fonds zu eröffnen, wäre aufgrund zahlreicher juristischer Hürden für uns derzeit zu kompliziert gewesen.

Der Plan ist nun,
die gesamte Belegschaft des Staatstheaters sowie des Staatsorchesters mit in die Aktion einzubeziehen.

Und da uns schon Ihre letztjährige Sammlung für Freischaffende mit der Aufstockung des Zimmerschied-Fonds sehr beeindruckt hat:

Wenn Sie
als unsere engsten Verbündeten
die Möglichkeit haben,
sich gemeinsam mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
nun auch an dieser Sammlung zu beteiligen,
würde uns das ganz besonders freuen.

Direkt spenden können Sie hier mit der Zahlungsmethode der Wahl (selbstverständlich auch anonym und gegen Spendenquittung*):

<https://www.betterplace.org/de/donate/platform/projects/77979>

Wir bitten Sie, im Feld "öffentlicher Kommentar" das Stichwort

"mainzsammelt"

hinzuzufügen und Ihre Spende bis zum

28. Februar

einzuzahlen.

Die Nennung des Stichworts ermöglicht uns die Ermittlung der laufenden Zwischenstände, um die Mainzer Aktion im weiteren Verlauf entsprechend zu bewerben.

Wer eine klassische Banküberweisung bevorzugt, kann dies natürlich auch unter folgender Verbindung tun:

Empfänger: ensemble-netzwerk e.V.
IBAN: DE18 4306 0967 2068 6126 00
BIC: GENODEM1GLS
GLS Gemeinschaftsbank Bochum
Verwendungszweck: **mainzsammelt**

Im März werden wir dann mit einer hoffentlich stolzen Summe beim gesamten Publikum und der Mainzer Öffentlichkeit weiter kräftig die Werbetrommel rühren und zu Spenden aufrufen (natürlich mit dem gebührenden Abstand).

Wenn Sie Fragen, Anregungen oder Kritik haben: bitte melden Sie sich gerne bei uns unter mainzsammelt@gmail.com

Wir freuen uns schon auf Sie,
denn wir vermissen Sie wirklich sehr!

Herzliche Grüße von uns allen

i.A. Kruna Savić, Julian von Hanseemann und Johannes Schmidt

*) Spendenquittungen
werden von der Online-Spendenplattform
www.betterplace.org
automatisch per Mail zur Verfügung gestellt;
bei einer klassischen Banküberweisung
kann die Quittung postalisch angefordert werden unter:
Geschäftsstelle ensemble-netzwerk e.V.
Richard-Sorge-Str. 17
10249 Berlin
oder per Mail unter
kontakt@ensemble-netzwerk.de